

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)  
**Heft:** 1-2 [i.e. 3-4]  
  
**Artikel:** Üsi Otto Hellmut Lienert-Nummer  
**Autor:** Schmid, Gotthold Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-179989>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schwyzerlüt

## Zytschrift für üsi Schwyzerische Mundarte

Erschynt 4-6 mal im Jahr i Döppelheft

Redaktion: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg im Uechtland, 31. Bd. de Pérolles, 31.

Verlag: Schwyzerlüt-Verlag, Fryburg. Druck & Sped. R. Bieri, Oberdießbach.

Abonnemänt für 1944 (10-12 Nummere) Fr. 5.—, Usland Fr. 6.—

Einzelprys (a de Kiosk) Fr. 1.—. No. 3/4 Yzalunge uf Postscheck Ila 795, Fryburg.

Adrässe für Briefe, Ms., Bstellige, Büecher: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg i./Ue.

Rückporto nid vergässe!

NB. Sid so guet und schribet Euji Manus uf der Schribmaschine.

---

Fryburg, im Christmonet 1943 / Jänner 1944      6. Jahrgang Nr. 3/4

---

### Üsi Otto Hellmut Lienert-Nummer.

Es isch für alli Schriftsteller i der Schwyz nid liecht, sich dürezsetzen und sech e Name zmache und bis ihri Büecher gschätzt und gchauft wärde, chönnti die meiste verhungeren und zgrund ga, we sie nid süsch non es Fuettertrögli hätti. Drum isch es für „Schwyzerlüt“ e schöni Ufgab und e großi und ärnsti Pflicht, allne Schwyzerlüt üsi guete und begabte Dichter vorzstelle (we scho kei Gschäft useluegt derbi), dermit sie em ganze Schwyzervolch bekannt und lieb und wärt wärde. Mer dörfen au nid vergässe, daß das Gärnha und Verehre nid gnueg isch. Mer müesse au dWärk vo üsne Dichter chaufen und läse. Das nützt üsne Schriftsteller und Verleger meh als alli schöne Wort und alli fromme Wünsch. Grad uf dWiehnachtszyt hei mir alli e gueti Gläheite derfür zsorge, daß uf jedem Gschänktisch ömel au eis guets Schwyzerbuech zfinden isch. Hettes zwöi oder drü, so macht's au nüd, will di guete Büecher üsi beste Fründe sie.

Der Otto Hellmut Lienert het's no schwärer gha als öppen en andere Schriftsteller. Warum? Will ihm sy Unggle, der berüemt Meinrad Lienert, üse größt und best Lyriker isch voragange mit syne Riseschritte und nachhär isch es für e Göttibueb nümme ring hindernache zcho mit syr eigete Rustig. Der Otto Hellmut Lienert het aber destwäge der Muet nid verlore. Er het gäng meh und besser zeigt, wie er nid nume nahetrappet, nei, wie er au sälber öppis Neus und Eigenartigs Persönlechs zsäge und zgä het und hüt ghört er zu däne, wo afa zelle im Schwyzerland. A däm hätti sicher der Meinrad Lienert, wo vor zähe Jahr gestorben isch, am meiste Freud und drum wott ne sy Göttibueb, der Otto Hellmut Lienert, au nid vergesse und widmet ihm i syr Läbesgschicht und uf e 10. Todestag es paar Site voll Wärmi, Bewunderung, Dank und Liebi.

G. S.